

Wir begleiten  
Ihre erfolgreiche  
Getränkeherstellung

Brennereitechnologie

SCHLISSMANN  
SCHWÄBISCH HALL 

☎ 0791 97191-0 • 📠 0791 97191-25

✉ service@c-schliessmann.de

🌐 www.c-schliessmann.de

## CYANUREX®

Stand 5\_2022

- Brennerei-Hilfsstoff zur Bindung von Blausäure  
in Steinobstmaischen und –rohbränden zur  
Verhinderung der Bildung von Ethylcarbamat (EC) -

Seite 1/1

### Technische Informationen und Gebrauchshinweise

#### Was ist CYANUREX®?

CYANUREX® ist unser Markenname für ein spezielles Kupfersalz mit hoher katalytischer Aktivität. Es ist Bestandteil eines patentierten Verfahrens zur Gewinnung blausäurefreier Destillate aus Steinobstmaischen.

#### Wie wirkt CYANUREX®?

Der Zusatz von CYANUREX® zur Maische oder zum Rohbrand direkt vor der Destillation verstärkt die häufig zu geringe Kupferaktivität des Brenngerätes: Ähnlich wie blankes, metallisches Kupfer bindet CYANUREX® die bei der Destillation freigesetzte Blausäure in Form von schwerlöslichen, nicht flüchtigen Kupfersalzen. Sie gelangen nicht in das Destillat, sondern verbleiben in der Schlempe. Nachdem somit keine Blausäure ins Destillat gelangt, kann sich dort selbst bei Lagerung unter Lichteinwirkung keinerlei Ethylcarbamat (EC) bilden. EC ist krebserregend und unterliegt einem streng überwachten Grenzwert von 1mg pro Liter Spirituose.

#### Verändert CYANUREX® das Aroma?

Destillate aus Maischen, die mit CYANUREX® gebrannt werden, sind frei von Blausäure. Sie zeichnen sich deshalb durch einen besonders fruchttypischen Duft und Geschmack aus. Der bei Steinobstdestillaten häufig beanstandete aufdringliche Bittermandel-

oder Steinton, hervorgerufen von Blausäure, fehlt. Die geschätzte, vom ebenfalls flüchtigen Benzaldehyd verursachte dezente Mandelnote, gelangt dagegen wie gewohnt ins Destillat.

CYANUREX® hat einen weiteren vorteilhaften Nebeneffekt: Da dieses Salz neben Blausäure auch schwefelhaltige Verbindungen in der Schlempe zurückhält, hält es das Destillat frei von Schwefelwasserstoff und anderen böckserartigen Fehlparfömen.

#### Anwendung von CYANUREX® beim Brennen von Steinobst:

CYANUREX® wird erst direkt vor der Destillation(!) dem in der Brennblase befindlichen Brenngut (Maische oder Rohbrand) zugesetzt. Wird zweimal („Rauh- und Feinbrandverfahren“) destilliert, wird nur die Feinbranddestillation unter Zusatz von CYANUREX® durchgeführt.

#### Dosierung von CYANUREX®:

CYANUREX® sollte möglichst bedarfsgerecht dosiert werden. Einzelheiten zur Ermittlung der erforderlichen Dosierung finden Sie in unserer ausführlichen Beschreibung „CYANUREX-Verfahren...“. Die ungefähre Dosierung für die Destillation einer Steinobstmaische im einmaligen Abtrieb liegt

- bei 20g CYANUREX®/hl und
- 30g/hl bei hohem Steinanteil.

Die notwendige Dosierung an CYANUREX® für die Feinbrand-

destillation bei zweimaligem Abtrieb lässt sich nicht verallgemeinern, sondern muss aus dem Blausäuregehalt des Rohbrands errechnet werden. Diese Untersuchung gelingt im frisch gewonnenen Rohbrand sehr einfach innerhalb weniger Minuten mit dem **Schliessmann CYANID-Test** (Schnelltest mit Teststäbchen).

#### Gebindegröße CYANUREX®:

500 g Dose (Nr. 2060)

#### Lagerung und Haltbarkeit:

Dicht verschlossen, trocken und dunkel. Die mit der Zeit eintretende Klumpenbildung und grünliche Verfärbung des ursprünglich grauen Salzes beeinträchtigen seine Wirksamkeit nicht.

#### Weitere Hinweise:

CYANUREX® ist gesundheits- und umweltschädlich. Beachten Sie bitte unsere Empfehlungen zum gefahrlosen Umgang im Sicherheitsdatenblatt und zur Entsorgung kupferhaltiger Brennereirückstände in der ausführlichen Beschreibung „CYANUREX-Verfahren...“.

Alle Informationen in dieser Druckschrift entsprechen unseren derzeitigen Erfahrungen und Kenntnissen.

Schliessmann Kellerei-Chemie garantiert weder, dass die Produkte ohne vorheriges sorgfältiges Erproben, wie oben beschrieben, verwendet werden können, noch, dass durch ihren Gebrauch nicht Patentrechte Dritter verletzt werden.